

informationsdienst

alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

Keine Altersfrage ●

„Bildungsförderung die beste Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“..... 3

☞ Eine gute Ausbildung schützt vor Arbeitslosigkeit - diese sattsam bekannte Erkenntnis trifft aktuell mehr denn je auf die 55- bis 64-Jährigen zu: Während die Besitzer eines Lehr- oder Fachschulabschlusses in dieser Altersgruppe zu 9,3 Prozent arbeitslos sind und die Quote bei den Menschen ohne Berufsabschluss sogar bei 21,4 Prozent liegt, herrscht unter den über 55-jährigen Akademikern mit 3,5 Prozent fast schon Vollbeschäftigung. Gleichzeitig stehen sie mit einer Erwerbsquote von 70 Prozent überproportional dem Arbeitsmarkt zur Verfügung - kein Wunder, denn die Zahl der für sie in Frage kommenden Arbeitsplätze stieg in den letzten Jahren um fast 200.000 an.

☞ Ausbildung ist die eine, Weiterbildung die andere Seite. Hier sieht es für die älteren Beschäftigten weniger gut aus. Betriebsbefragungen ergaben: Eine Mehrheit der Unternehmen in Deutschland ist - noch - nicht bereit, sich auf das Altern der Belegschaften einzustellen und diese Entwicklung durch vermehrte Weiterbildungsangebote zu begleiten.

Kurz notiert ●

Bundestagswahl 2005: Gewichtiges Wählerpotenzial mit beinahe 32 Prozent - die Altersgruppe 60plus	12
Universität Witten/Herdecke: Fakten, Fragen, Diskussionen - das „Generationenheft“ zur alternden Gesellschaft	13
Sportwissenschaften: An drei Unis Forschungen über sportliche Aktivität im Alter und beim Älterwerden.....	14
Bundesinstitut für Berufsbildung: Schnellere Literatursuche mit neu eingerichteter Datenbank im Internet.....	17
Umweltforschungszentrum Leipzig: Untersuchungsprojekt zum demografischen Wandel in europäischen Großstädten	18
Forschungsprojekte und Fachliteratur: IZ Sozialwissenschaften legt Dokumentation zur Generationenforschung vor	19